



Das größte Anfischen in Kärnten findet morgen entlang der Drau

Saisonstart:



Von oben: Regenbogenforelle, Bachforelle und Saibling (Schnitzzeiten siehe Infobox).

Start in die neue Anglersaison. Allein „Äsche“ begrüßt 300 Begeisterte beim Anfischen.

VILLACH. Von Anglern bereits sehnsüchtig nach der langen Winterpause erwartet: Das traditionelle Anfischen ist in Kärnten wieder angesagt. „Es ist ein gesellschaftlicher Treff-

Anfischen im Schlossteich

Anfischen heißt es dieser Tage (einschließlich morgen) auch im Schlossteich beim Gutsbetrieb Schloss Dornbach (Gemeinde Malta). Forellen, Saiblinge, Kärntner Lax'n: Nenngeld pro Tag: 15 Euro (Kinder bis 15 Jahre: 10 Euro). Die besten Fischer werden prämiert. Tel: 04732/2324.





im Revier des Villacher Fischereivereins „Äsche“ statt. Rund 300 Angler werden erwartet.

Fischereiverein Äsche (3)

SCHONZEITEN

- **Bachforellen:** 16. September bis 15. April (in der Drau bis 31. März), Mindestmaß: 22 cm.
- **Regenbogenforellen:** 1. Jänner bis 15. April, Mindestmaß: 24 cm.
- **Reinanken:** 1. November bis 28. Februar (im Ossiacher See bereits ab 1. Oktober), Mindestmaß: 30 cm.
- **Seesaiblinge:** 1. Oktober bis 28. Februar (ausgenommen in Seen über der Waldgrenze), Mindestmaß: 30 cm.
- **Äschen:** 1. Jänner bis 31. Mai, Mindestmaß: 30 cm.
- **Hechte:** 1. Jänner bis 30. April, Mindestmaß: 55 cm (im Ossiacher See: 70 cm).
- **Welse:** 15. Mai bis 15. Juli, Mindestmaß: 70 cm.
- **Zander:** 1. Jänner bis 31. Mai, Mindestmaß: 45 cm (im Ossiacher See 50 cm).

Forellen beißen wieder

punkt, einer der wenigen im Jahr, da sich Fischer und Fischerinnen sonst gerne verkrümmeln“, sagt Werner Raup, Vizeobmann der Landesfischereivereinigung und in derselben Funktion dem größten Fischerverein, der „Äsche“ in Villach, vorstehend. Das Ereignis für die Villacher Sportangler ist morgen angesetzt. Raup: „Um 7 Uhr wird eingetragen, ab 8 bis

11 Uhr gefischt.“ Zu dem „Äsche“-Event entlang der Drau kommen jährlich 250 bis 300 Petrijünger, wobei die Angeln zwischen dem Kraftwerk Villach bis zur Radfahrbrücke in der Draustadt ausgeworfen werden können. Die Jugendlichen bekommen einen eigenen Platz zugewiesen. Üblicherweise ist der Stichtag für den Fischertreff der 16. April (bzw. der

Sonntag danach), also an dem Tag, an dem die Schonzeit auch für die Regenbogenforelle vorbei ist (siehe dazu Infobox rechts oben).

Da der 16. diesmal auf einen Montag fällt, habe sich der Verein unter Obmann Kurt Schneider dazu entschlossen, die Veranstaltung vorzuverlegen, erklärt der „Äsche“-Vize.

Hoffen auf reiche Beute

In der Hoffnung auf reiche Beute findet im Anschluss der gesellschaftliche Teil des Anfischens auf dem Gelände der AHP statt – wo für das leibliche Wohl gesorgt ist, aber auch „das große Fischerlatein ausgepackt wird“, weiß Raup. Die sonst angesagten Gäste aus der Villacher Politik bleiben dem Ereignis heuer allerdings fern. Bürgermeister Helmut Manzenreiter und seine Kollegen und Kolleginnen befinden sich derzeit nämlich auf einem Ausflug in Palermo auf Sizilien. **J. Woschitz**



Fischerglück: Die Schonzeit für die Regenbogenforelle endet erst Montag, Bachforellen können in der Drau bereits jetzt gefangen werden.